



### Offene Unternehmen

Schülerinnen und Schüler schnuppern in Betriebe. > **S. 3**

### Straßenbau

Infos zu aktuellen Baustellen > **S. 4**



### Breitband

Weiterer wichtiger Meilenstein gesetzt > **S. 5**

## In sieben Minuten zu Karls Erlebnis-Dorf



Hagen Lorenz von Regiobus, Karls-Chef Robert Dahl, Maskottchen Karlchen, Döbelns Oberbürgermeister Sven Liebhauser, Landrat Dirk Neubauer, der Großweitzschener Bürgermeister Jörg Burkert und Regiobus-Chef Michael Tanne (von links) gehörten zu den ersten Fahrgästen der neuen Buslinie. Der Bus fährt täglich zwischen Hauptbahnhof und Karls Erlebnis-Dorf. In Gadewitz gibt es einen Bedarfshalt.

Pünktlich zur Eröffnung der neuen mittelsächsischen Attraktion „Karls Erlebnis-Dorf“ startet in Döbeln eine neue Buslinie. Sie verbindet den Hauptbahnhof mit Karls und hat hin- und rückzu Anschluss an die Züge von und nach Chemnitz beziehungsweise Elsterwerda und Leipzig sowie die Busse nach Freiberg und Meißen. Passend zum Ziel trägt die Linie den Namen „K“. Die Betriebszeiten richten sich nach den Öffnungszeiten des Erlebnis-Dorfes. Der erste Bus startet am Hauptbahnhof unter der Woche um 9:17 Uhr, am Samstag um 8:46 Uhr und am Sonntag um 8:49 Uhr. Die letzten Busse des Tages fahren um 17:53 Uhr unter der Woche, am Wochenende und an Feiertagen

um 19:29 Uhr bei Karls ab. Bei einer ersten Rundfahrt wurde die Linienführung vorgestellt - mit dabei waren neben dem Chef von Karls, Robert Dahl, auch Landrat Dirk Neubauer, Döbelns Oberbürgermeister Sven Liebhauser, der Großweitzschener Bürgermeister Jörg Burkert, REGIOBUS-Geschäftsführer Michael Tanne und das Maskottchen des Erlebnis-Dorfes Karlchen. „Es ist ein attraktives Angebot für die Besucherinnen und Besucher. Innerhalb von sieben Minuten sind sie vor Ort - schneller geht es kaum. Ich freue mich, dass von Anfang an eine wunderbare Vertaktung mit den Zügen und dem PlusBus erfolgt“, erklärt Landrat Dirk Neubauer. Zu den erwarteten Stoßzeiten

am Vormittag wird die Verbindung zweimal in der Stunde angeboten. Es gilt der Tarif des Verkehrsverbundes Mittelsachsen für den Stadtverkehr Döbeln. Eine Fahrt kostet 2,70 Euro, ermäßigt 1,90 Euro. Das Deutschlandticket ist gültig. Oberbürgermeister Sven Liebhauser verwies darauf: „Wir haben das Projekt Karls Erlebnis-Dorf von Anbeginn aktiv unterstützt. Dazu gehörten der Grundstückserwerb, das anspruchsvolle Genehmigungsverfahren und die äußere Erschließung. Die neue K-Linie ist in dem Gesamtpaket ein sehr wichtiger Baustein. Der Investor rechnet mit einer großen Zahl von Gästen, einige von ihnen werden auch mit der Bahn nach Döbeln kommen

und können nun mit dem Bus zu Karls gelangen. Natürlich ist das auch für die Döbelner eine attraktive Möglichkeit den Park zu besuchen, das freut uns besonders.“

„Der Bus fährt zuverlässig an sieben Tagen in der Woche und im Kreis. Er bindet auf dem Rückweg das Gewerbegebiet Mockritz mit drei Haltestellen und per Rufbus auch den Ort Gadewitz ein“, erklärt der Geschäftsführer von REGIOBUS Michael Tanne. Interessierte müssten sich mindestens eine Stunde vorher telefonisch un-

ter der Telefonnummer 03431 670815 melden. Die Anbindung passiere auch im Hinblick auf die gesperrte Brücke über die Eisenbahnstrecke, die der Landkreis neu errichten wird. Aktuell wird das Vergabeverfahren für die Planungsleistungen vorbereitet.

„Als Gemeinde freuen wir uns über die neue Möglichkeit, von und nach Döbeln zu gelangen. Wir erhielten auch schon positive Rückmeldungen durch die Gewerbetreibenden“, so der Bürgermeister von Großweitzschen Jörg Burkert.



Das neue Schild für die Erbeerstraße wurde auch gleich angebracht.

Fotos: Lutz Weidler

## Erreichbarkeit des Landratsamtes Mittelsachsen:

**Zentrale Postanschrift:**  
Frauensteiner Str. 43, 09599 Freiberg  
Zentrale Einwahl:  
Tel.: 03731 799-0  
Fax: 03731 799-3250

**E-Mail:** [landratsamt@landkreis-mittelsachsen.de](mailto:landratsamt@landkreis-mittelsachsen.de)  
**Internet:**  
[www.landkreis-mittelsachsen.de](http://www.landkreis-mittelsachsen.de)

Außenstelle Döbeln  
Straße des Friedens 20, Döbeln  
Außenstelle Mittweida  
Am Landratsamt 3, Mittweida

**Öffnungszeiten\* des Landratsamtes:**  
Es wird empfohlen grundsätzlich vor einem Besuch einen Termin zu vereinbaren. **Ohne Termin ist das Landratsamt wie folgt geöffnet:**  
Dienstag: 09:00 bis 18:00 Uhr  
Donnerstag: 09:00 bis 16:00 Uhr

Telefonisch ist das Landratsamt unter der Rufnummer **03731 799-0**  
• montags bis donnerstags von 08:00 bis 18:00 Uhr,  
• freitags von 08:00 bis 16:00 Uhr und  
• sonnabends von 08:00 bis 12:00 Uhr erreichbar.

\* Ausnahmen bilden die KFZ-Zulassungsstellen und das Jobcenter Mittelsachsen. Abweichende Erreichbarkeiten einzelner Bereiche können dem Internetauftritt des Landkreises entnommen werden.

**Nächste Ausgabe:**  
Samstag, 27. April 2024  
**Redaktionschluss:**  
Montag, 15. April 2024

## Impressum

Herausgeber des Mittelsachsenkuriers ist das Landratsamt Mittelsachsen, vertreten durch den Landrat Frauensteiner Straße 43 09599 Freiberg

**Redaktion:**  
Pressestelle des Landratsamtes  
André Kaiser  
Frauensteiner Str. 43, 09599 Freiberg  
Tel.: 03731 799-3305  
Fax: 03731 799-3322

**Verlag:**  
Verlag Anzeigenblätter GmbH  
Chemnitz  
Brückenstraße 15, 09111 Chemnitz  
Geschäftsführung:  
Dr. Daniel Daum  
Alexander Arnold

**Anzeigenkoordination:**  
BLICK Freiberg  
Kirchgässchen 1, 09599 Freiberg  
Tel.: 03731 37624100  
Fax: 0371 65627410

**Gesamtherstellung und Druck:**  
Chemnitzer Verlag und Druck GmbH & Co. KG  
Brückenstraße 15 · 09111 Chemnitz  
Geschäftsführung:  
Dr. Daniel Daum

**Vertrieb:**  
VDL Sachsen Holding GmbH & Co KG  
Winklhoferstraße 20, 09116 Chemnitz

Preisliste Nr. 10 /  
gültig ab 1. Januar 2023

**Erscheinungsweise:**  
Der Mittelsachsenkurier erscheint monatlich und wird kostenlos an die Haushalte des Landkreises verteilt.

Der Mittelsachsenkurier liegt im Landratsamt aus, kann abgeholt oder im Internet unter [www.landkreis-mittelsachsen.de](http://www.landkreis-mittelsachsen.de) nachgelesen werden.

## Landkreis Mittelsachsen ist Bestandteil des Bundesprojektes „Kommunale Allianzen gegen Hass und Rassismus“

Der Landkreis Mittelsachsen ist im vergangenen Jahr dem Bundesprojekt „Kommunale Allianzen gegen Hass und Rassismus“ beigetreten und hat sich auf erste Handlungsschritte verständigt.

Ziel des Projektes ist es, Strukturen aufzubauen, um kommunale Spitzen und Mitarbeitende der Verwaltung gegen Anfeindungen und Übergriffe zu schützen, wenn sie sich für demokratische Prozesse einsetzen und staatliche Aufgaben erfüllen.

Landrat Dirk Neubauer: „Der gesellschaftliche Ton ist rauer geworden. Anfeindungen gegenüber politisch aktiven Personen werden häufiger. Und auch gegenüber den Beschäftigten der Landkreisverwaltung werden immer wieder Grenzen überschritten.

Dem wollen wir mit unserem Beitritt zur Allianz etwas entgegensetzen und Antworten finden.“

Eine Antwort liegt darin, dass sich eine im vergangenen Jahr gebildete Steuerungsgruppe gezielt mit Strategien, Strukturen und Prozessen in der Landkreisverwaltung beschäftigt. So soll gemeinsam mit Beschäftigten von verschiedenen Fokus-Fachbereichen, wie Stabsstelle Ausländer- und Asylangelegenheiten, Vollstreckung, der Abteilung Jugend und Familie und der Zulassungsstelle, an einem Übergriffsmanagement gearbeitet werden, das eine schnelle und effiziente Reaktion auf Übergriffe auf Beschäftigte zulässt. Auch die Überprüfung von Beschwerdestrukturen und das Thema Fort- und Weiterbil-

dung stehen auf der Agenda. So sollen die Resilienz der Beschäftigten, aber auch ihre Kompetenzen in schwierigen Arbeits- und Gesprächssituationen gestärkt werden.

„Uns ist es wichtig, den Beschäftigten zu signalisieren, dass sie ein Anrecht auf Schutz haben, wenn sie ihren Dienst verrichten“, meint Bernhard Helbig, Leiter der Abteilung Organisation und Personal, der die Arbeit der Steuerungsgruppe hauptsächlich moderiert. Auch der Personalrat des Landratsamtes unterstützt das Projekt und ist in der Steuerungsgruppe vertreten.

Ein weiterer wichtiger Bestandteil des Projektes ist ein Angebot für Bürgermeisterinnen und Bürgermeister des Landkreises. Auch hier soll gemeinsam mit den Mandats-

trägern eine Tool Box entwickelt werden, die Handlungsmöglichkeiten aufzeigt und Wege eröffnet, aus diesen belastenden Situationen herauszukommen. „Viele, die ein kommunalpolitisches Mandat ausüben, haben Anfeindungen, Hetze im Netz oder Bedrohungen bereits erlebt. Das bleibt nicht ohne Spuren bei den Betroffenen. Wir brauchen aber diese Menschen, daher wird dieses Modul ein wichtiger Bestandteil unserer Arbeit sein“, meint abschließend Landrat Dirk Neubauer. Die Arbeit des Landkreises wird dabei begleitet vom IMAB Institut. Projektkoordinatorinnen sind die Extremismusbeauftragte Katrin Dietze und die Gleichstellungs- und Ausländerbeauftragte Annett Schrenk.

## Neuer Online-Antrag: Übernahme des Elternbeitrags

Ab sofort kann der Antrag zur Übernahme des Elternbeitrags für Krippe, Kindergarten oder Hort online gestellt werden. Auch alle Unterlagen und Nachweise können hochgeladen werden. Dafür benötigen die Nutzer ein Servicekonto bei Amt24.

Eltern, die Anspruch auf Bür-

gergeld (SGB II), Hilfe zum Lebensunterhalt oder Grundsicherung (SGB XII), Asylbewerberleistungen, Kinderzuschlag oder Wohngeld haben, haben auch Anspruch auf die Übernahme des Elternbeitrags. Die Übernahme der Elternbeiträge kann sich auch aus zu geringem Einkommen ergeben. Jährlich

übernimmt der Landkreis Mittelsachsen für rund 3.200 Kinder die Elternbeiträge.

Der Link zum Onlineantrag ist auf der Internetseite des Landkreises unter [www.landkreis-mittelsachsen.de](http://www.landkreis-mittelsachsen.de) zu finden. Die Nutzerinnen und Nutzer erhalten eine Bestätigungs-E-Mail, nachdem der Antrag ab-

geschickt worden ist. Der Bescheid zur Übernahme kommt per Post.



## Jugendhilfeausschuss beschließt Fördermittel für Projekte der Jugendhilfe

Das Projekt „Jugendberufshilfen - Jugendwerkstatt“ in Trägerschaft des Berufsausbildungs-Fördervereins Brand-Erbisdorf e. V. wird seit knapp zwei Jahren umgesetzt und soll ab 1. April 2024 fortgeführt werden. Über die ESF-Plus-Richtlinie Jugendberufshilfen werden hierfür Fördermittel zur Verfügung gestellt, der Landkreis übernimmt die Komplementärfinanzierung. Projektziel ist die Verbesserung der Integrationschancen benachteiligter junger Menschen in das System der Ausbildungs- und Erwerbsarbeit. Dabei trägt die am individuellen Bedarf orientierte Unterstützung dazu bei, Benachteiligungen und Defizite abzubauen, eigene Ressourcen zu aktivieren und damit den Übergang in eine

Berufsvorbereitung, Ausbildung oder Erwerbstätigkeit zu unterstützen. „Am Projektstandort befinden sich vielfältige Möglichkeiten zur praktischen Arbeitserprobung und Qualifizierung in verschiedenen Berufsfeldern. Begleitet werden die jungen Menschen durch ein multiprofessionelles Team aus Fachanleiterin, sozialpädagogischen und bei Bedarf auch psychologischen Fachkräften“, erläutert Heidi Richter, Leiterin der Abteilung Jugend und Familie.

Das ESF-Plus-Bundesprogramm JUGEND STÄRKEN: Brücken in die Eigenständigkeit mit dem Titel „Rückenwind fürs Leben“ befindet sich im zweiten Förderjahr. Kerninhalt des Projektes ist es, bedarfsgerechte und gezielte Angebote für Jugend-

liche und junge Erwachsene an der Schwelle zur Selbstständigkeit mit besonderem Unterstützungsbedarf zu entwickeln und umzusetzen. Im Fokus stehen dabei junge Menschen im Alter von 14 bis 26 Jahren, die entweder Leistungen der Kinder- und Jugendhilfe erhalten und nach Beendigung dieser Hilfen weitere sozialpädagogische Unterstützung benötigen oder jene, die in keinerlei Hilfesystem integriert sind und Begleitung und Unterstützung in Anspruch nehmen wollen. In das Projekt eingebunden sind die Träger der freien Jugendhilfe Christlicher Schulverein Freiberg e. V. und der DRK Kreisverband Döbeln-Hainichen e. V. An diese Träger sind die Förderung des ESF und die vom Jugendhilfeausschuss beschlossene Komplementärfi-

nanzierung für das Haushaltsjahr 2024 mittels Zuwendungsbescheid weiterzuleiten. Außerdem wurde der Jugendclub „Jugendkeller Falkenau“ erstmals in die Förderung der Jugendhilfe aufgenommen. Die Neugründung wurde im Laufe des Jahres 2023 unter intensiver Begleitung der mobilen Jugendarbeit des Regenbogenbus e. V. und der Stadtverwaltung Flöha unterstützt. Für die Nutzergruppen stehen Räumlichkeiten im Volkshaus des Ortsteils Falkenau zur Verfügung. Der „Jugendkeller Falkenau“ ist im Bereich der selbstverwalteten Jugendgruppen verortet. Das Projekt wird mit einem Sachkostenzuschuss unterstützt, der unter anderem für Arbeitsmaterialien und notwendige Versicherungen eingesetzt werden soll.

## Berufe zum Anfassen in der „Woche der offenen Unternehmen“

264 regionale Unternehmen öffneten in der Woche vom 11. bis 16. März ihre Türen für Schülerinnen und Schüler, um ihnen aktuelle Ausbildungsmöglichkeiten in der Region näher zu bringen.

In der Woche vom 11. bis 16. März nutzten rund 1 500 Schülerinnen und Schüler die Möglichkeiten der „Woche der offenen Unternehmen Mittelsachsen“. Viele von ihnen mehrfach, denn 2 620 gebuchte Veranstaltungsorte wurden bei den Organisatoren erfasst. Jugendliche ab der Klasse 7 der Oberschule und Klasse 9 des Gymnasiums hatten in der Berufsinformationswoche die Möglichkeit, sich nicht nur theoretisch mit dem Thema der späteren Berufswahl zu beschäftigen, sondern auch ganz hautnah Einblicke hinter die Werkstatttüren oder Büros zu erhalten.

Vor zehn Jahren startete das Projekt „Woche der offenen Unternehmen“ mit knapp 140 teilnehmenden Unternehmen. Mittlerweile ist die Beteiligung auf 264 Firmen angewachsen und somit ein fester Bestandteil in Sachen Berufsorientierung in der Region geworden. Viele Schulen leisten zum Thema berufliche Orientierung durch Praxisberater bereits eine sehr gute Vorarbeit. Dennoch sind noch einige Jugendliche unschlüssig und wissen



Der Startschuss für die „Woche der offenen Unternehmen“ fiel bei der Homag Automation GmbH in Lichtenberg.

Foto: Landratsamt

nicht, in welche Richtung es später mal gehen soll. Kerstin Kunze, Referatsleiterin der Wirtschaftsförderung und Kreisentwicklung des Landratsamtes Mittelsachsen, rät jungen Menschen, sich intensiv mit ihren persönlichen Interessen auseinanderzusetzen. „Ein Praktikum kann dann helfen, eigene Stärken in einem oder mehreren Berufsfeldern auszutesten und so den Wunschberuf zu finden.“

Viele Jugendliche nutzten in der Woche die Chance, mit Mitarbeitern vor Ort ins Gespräch zu kommen und wichtige Fragen rund um Ausbildung und Praktikum zu klären. Die „Woche der offenen Unternehmen“ hilft jungen Menschen, sich frühzeitig ein realistisches Bild von den Ausbildungsmöglichkeiten zu verschaffen und beugt Ausbildungsabbrüchen vor. Viele Veranstaltungen bieten ihnen die Gelegenheit, durch die

Übernahme kleiner praktischer Aufgaben einen ersten Einblick in das Berufsbild zu gewinnen. Die Mehrheit der Schülerinnen und Schüler besuchte während der Berufsinformationswoche mehr als eine regionale Firma und war fast täglich im Landkreis unterwegs. Tatsächlich waren 132 Veranstaltungen schnell ausgebucht, so dass einige Firmen Zusatztermine angeboten hatten. Besonders beliebt waren in diesem Jahr

wieder die verschiedenen Berufsbilder im Gesundheitsbereich, bei der Polizei, im Bereich Bildung und Erziehung sowie im Einzelhandel.

Auch im Landratsamt gab es Infoveranstaltungen. Dabei wurden der Ausbildungsberuf zum Verwaltungsfachangestellten mit seinen vielfältigen Aufgaben und der Studiengang Allgemeine Verwaltung in den Fokus gestellt. Zusätzlich berichteten zwei Azubis des 3. Ausbildungsjahres über ihre praktischen Erfahrungen während der Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten. In der Straßenmeisterei Rochlitz wurde über die Aufgaben eines Straßenwärters berichtet. Ein Rundgang auf dem Hof mit Erläuterungen zu Technik und Fahrzeugen sowie dem Salzlager einer Meisterei und der Möglichkeit für die Schüler oder sich auf der Hebebühne in schwindelerregende Höhen zu begeben, rundeten die Veranstaltungen ab.

Nächstes Jahr findet die „Woche der offenen Unternehmen“ vom 17. bis 22. März statt.

## Anschaffung neuer Defibrillatoren beschlossen

Der Ausschuss für Umwelt und Technik beauftragte den Landrat in seiner Sitzung Ende Februar damit, die Anschaffung 19 neuer Defibrillatoren für den Rettungsdienst des Landkreises Mittelsachsen in

die Wege zu leiten. Dafür fallen Kosten in Höhe von rund 1,03 Millionen Euro an. Die Refinanzierung erfolgt durch die Kostenträger im Rettungsdienst über Gebühren und Entgelte.

Der Landkreis ist Träger des bodengebundenen Rettungsdienstes und damit für die Beschaffung entsprechender Medizintechnik zuständig. Derzeit sind 28 Rettungstransportwagen, 19 Krankentrans-

portwagen sowie sieben Notarzt-einsatzfahrzeuge für den Landkreis unterwegs (Stand Dez. 2023).

Defibrillation werden unter anderem im Falle von Herzrhythmus-Störungen bezie-

ungsweise Herzstillständen eingesetzt.

Die Geräte versorgen das Herz mit Elektroschocks, um den natürlichen sogenannten Sinusrhythmus wiederherzustellen.

## AMTLICHE MITTEILUNGEN

### Einladung zur 24. Sitzung des Kreistages Mittelsachsen am Mittwoch, dem 27.03.2024

Ort: Berufliches Schulzentrum für Technik und Wirtschaft „Julius Weisbach“, Schachtweg 2, 09599 Freiberg, Veranstaltungssaal

Beginn: 15:00 Uhr

#### Tagesordnung Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung
2. Fragestunde nach § 40 Abs. 3 Sächsische Landkreisordnung (Einwohnerfragestunde)  
Anfrage 29 - Unterbringung von Asylbewerbern in Mittelsachsen  
Anfrage 30 - Einschränkung der Wahlplakatwerbung
3. Informationen des Landrates
4. Vergabe der Entsorgung der Restabfälle und des Restsperrmülls inklusive Transport aus dem Gebiet des Altlandes Döbeln für den Zeitraum vom 01.06.2025 bis zum 31.05.2030 mit einer zweimaligen Verlängerungsoption von jeweils einem

Jahr bis maximal 31.05.2032 BV-KT 317/2024

5. Maßnahmenplan von Baumaßnahmen an Kreisstraßen über die pauschale Zuweisung nach § 20a SächsFAG für 2024 BV-KT 315/2024
6. Bewilligung überplanmäßiger Auszahlungen im Haushaltsjahr 2024 sowie Bewilligung außerplanmäßiger Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsjahr 2024 für das Jahr 2025 und Ermächtigung des Landrates zur Vergabe von Bauleistungen für den Neubau der Rettungswachen Frankenberg und Roßwein BV-KT 316/2024
7. Satzung zur Änderung der Zuständigkeiten des Kreistages und der beschließenden Ausschüsse sowie zur Einführung sonstiger Beiräte, zur Änderung der Zusammensetzung verschiedener Gremien und zur Änderung sonstiger Verfahrensvorschriften in der Hauptsatzung des Landkreises Mittelsachsen BV-KT 305/2023
8. Errichtung von digitaler Infrastruktur (Glasfaserausbau) durch landkreisgeführte Breitbandausbauprojekte - Projektinformationen sowie Auswirkungen auf den laufenden Haushalt der

Kreisverwaltung InfoKT 033/2024

9. Wirtschaft.Fördern. Weiterentwicklung der Wirtschaftsförderung Mittelsachsen BV-KT 318/2024
10. Beendigung der ehrenamtlichen Tätigkeit eines stellvertretenden stimmberechtigten Mitgliedes des Jugendhilfeausschusses und Wahl eines stellvertretenden Ersatzmitgliedes BV-KT 313/2024
11. Antrag der Fraktion AfD im Kreistag Mittelsachsen zum Thema „Abschiebeoffensive in Gang setzen“ FRA 013/2024
12. Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen im Kreistag Mittelsachsen zum Thema „Erstellung einer Vergabesatzung“ FRA 015/2024
13. Anfragen der Kreisräte
14. Informationen/Sonstiges

Interessierte Bürger sind herzlich eingeladen.

gez. Dirk Neubauer  
Landrat

### Einladung zur 24. (Sonder-) Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Technik am Mittwoch, dem 27.03.2024

Ort: Berufliches Schulzentrum für Technik und Wirtschaft „Julius Weisbach“, Schachtweg 2, 09599 Freiberg, Konferenzraum Zi. 1-1.01

Beginn: 14:30 Uhr

#### Tagesordnung Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung
2. Bewilligung einer außerplanmäßigen Auszahlung für die Baumaßnahme K 8203 Mühlbach 4. BA im Rahmen des Kommunalbudget 2024 AUT 081/2024
3. Informationen/Sonstiges

Interessierte Bürger sind herzlich eingeladen.

gez. Dirk Neubauer  
Landrat

## Erfolgreiche Umsetzung des Projekts „Soziale Teilhabe stärken“

Im Jahr 2017 veröffentlichte der Landkreis Mittelsachsen seinen ersten Sozialbericht, der deutliche räumliche Unterschiede in der Verteilung sozialer Belastungen aufzeigte. Insbesondere die Sozialregion 6: Nord (Döbeln) ragte bei Indikatoren wie Langzeitarbeitslosigkeit, gesundheitlichen Auffälligkeiten bei den Schulingangungsuntersuchungen und Transferleistungsbeziehenden hervor.

In Reaktion darauf und in Zusammenarbeit mit der Hochschule Mittweida wurden Bedarfserhebungen durchgeführt und das Handlungskonzept „Soziale Teilhabe stärken“. Es umfasste 40 Maßnahmen in fünf Kategorien, von der Stärkung regionaler Netzwerke bis zur Förderung der Beschäftigungsfähigkeit von Langzeitarbeitslosen und Alleinerziehenden.

Zwei Beispiele verdeutlichen den Erfolg des Projekts zwischen 2019 und 2021:

**Bildungs- und Teilhabepakt:** Es wurde eine Informationskampagne zum Bildungs- und Teilhabepakt gestartet. Der

Anstieg der in Anspruch genommenen Leistungen für bedürftige Kinder und Jugendliche belegt den Erfolg. So konnte mit gemeinsamem Agieren mehr Chancengleichheit für Kinder erreicht werden.

**Familienunterstützung:** Das Familienpatenprogramm des Landkreises wurde auf Familien mit Kindern über drei Jahren ausgeweitet. Das Projekt „TANDEM“ wurde in der Sozialregion 6: Nord (Döbeln) erfolgreich etabliert und anschließend auf den ganzen Landkreis ausgedehnt. Von Langzeitarbeitslosigkeit betroffenen Familien wurde hier durch gemeinsame Anstrengungen mit dem CJD Sachsen geholfen. Diese und weitere Maßnahmen und die erfolgreiche Zusammenarbeit führte zu messbaren Verbesserungen wie einem Rückgang von Langzeitarbeitslosigkeit um neun Prozent in der Sozialregion 6: Nord (Döbeln) im Vergleich zu 2014 (Landkreis -6,2 Prozent) und einem Rückgang von festgestellten Sprachauffälligkeiten und Übergewicht in Schulingangungsuntersuchungen.

## Dialog in Flöha

Der nächste Flöhaer „Dialog“ findet am **9. April**, 16:30 Uhr im „Haus Weitblick“, Am Steinbruch 49, 09557 Flöha statt. „Meinen Worten Raum geben.

Augenhöhe, Gleichgültigkeit oder Ablehnung in der Gemeindepsychiatrie“ lautet diesmal der Veranstaltungstitel. Der Eintritt ist frei.

## Veranstaltungen zu Ostern

### Kriebstein

Der Mittelsächsische Kultursommer (MISKUS) eröffnet am Karfreitag die neue Saison auf der Talsperre Kriebstein. Es ist seit 1999 Tradition, dass sich dort die Miskus-Märchenfiguren gemeinsam mit der Osterhasen-Familie treffen. Beginn ist 10:00 Uhr auf dem Hafengelände mit einem bunten Programm sowie jede Menge Überraschungen für Jung und Alt. Außerdem können die Fahrgastschiffe für eine Tour über die Talsperre genutzt werden. Die Saison des Kultursommers eröffnet am 8. Juni mit KlangLichtZauber in Mittweida. Ab 21:00 Uhr heißt es dann Philharmonic Rock mit

der Vogtland Philharmonie.

### Rochsburg

Am Ostersonntag ist der Osterhase ab 11 Uhr auf Schloss Rochsburg unterwegs. Auch wenn es draußen stürmen oder regnen sollte, ist für eine Schlechtwettervariante gesorgt. Die Kinder können wieder kreativ sein und kleine Ostergeschenke anfertigen oder sich am Bogenschießen probieren. Um 11:00, 14:00 und 16:00 Uhr beginnt am vorderen Tor eine Führung über die Zeit der Ritter und die Rochsburg. Gemeinsam mit einer Gästeführerin geht es auf Suche nach kleinen Osterüberraschungen.

## Gesucht: Schönste Erntekrone und schönster Erntekranz Sachsens

*Der Wettbewerb geht in eine neue Runde. Ab sofort werden Anmeldungen entgegengenommen. Gezeigt werden sie zum Landeserntedankfest.*

Der jährlich stattfindende Wettbewerb um die „Schönste Erntekrone und den Schönsten Erntekranz“ ist ein Klassiker unter den Projekten des Sächsischen Landfrauenverbandes. Erstmals wurde der Wettbewerb im Jahre 1993 initiiert. „Das Erntekronenbinden ist mehr als eine gute Tradition. Er setzt damit auch ein Zeichen für die heimische

Landwirtschaft und stärkt die Wertschätzung von Lebensmitteln“, heißt es in einer Mitteilung des Verbandes.

Wenn am 24. September die Türen der Stadtkirche in Mittweida geöffnet werden, können die Besucherinnen und Besucher im Rahmen des Landeserntedankfestes auch in diesem Jahr nicht nur traditionelle Erntekronen be-

staunen, sondern auch Kunstwerke aus den vielfältigsten Materialien.

Interessierte - sei es alleine, als Verein oder Verband, als Landwirtschaftsbetrieb oder Gärtnerei, als Kindergarten oder Schule - sind aufgerufen sich bis zum 30. Juli 2024 anzumelden.

Infos gibt es auf der Internetseite [www.slfv.de](http://www.slfv.de).

## Informationen zum Bau von Kreisstraßen

### Stützwandbau in Mittweida startet im April

Um die massiven Schäden an Stützwänden sowie der Fahrbahn zu beseitigen, wird die Waldheimer Straße (Kreisstraße 8212) in Mittweida von April 2024 bis Oktober 2026 unter Vollsperrung ausgebaut. Konkret im Abschnitt zwischen Hausnummer 46 und Auenblickstraße. Es handelt sich um ein Gemeinschaftsprojekt des Landkreises mit der Hochschulstadt Mittweida, dem Zweckverband Mittleres Erzgebirgsvorland, der Mitnetz Strom GmbH sowie der eins energie in sachsen.

Damit die Sanierung des zweiten Bauabschnitts starten kann, hat der Ausschuss für Umwelt und Technik jetzt überplanmäßige Auszahlungen in Höhe von rund 46.000 Euro bewilligt. Die Gesamtkosten für den Kreis belaufen sich auf rund 2,7 Millionen Euro, insgesamt wird mit Baukosten von rund 5,1 Millionen Euro gerechnet. „Der zweite Bauabschnitt beinhaltet den Ausbau der Verkehrsflächen der Waldheimer Straße einschließlich der Gehwege und Grundstückszufahrten sowie den Ausbau der Knotenpunkte K 8212 Waldheimer Straße/Ringethaler Weg und K 8212 Waldheimer Straße/Auenblickstraße“, erläutert Claudia Landgraf, Abteilungsleiterin Straßen im Landratsamt Mittelsachsen. „Es ist eine Maßnahme, deren Beginn lange herbeigeseht wurde. Dank Baurecht und finanzieller Mittel im Doppelhaushalt, kann der Bau am 1.



Die Engstelle an der Waldheimer Straße in Mittweida soll verschwinden. Dafür muss die Stützwand gebaut werden. Foto: Landratsamt

April beginnen.“ In diesem und im nächsten Jahr werden die Stützwände gebaut - eine rund 200 Meter lange und bis zu vier Meter hohe Wand den Berg hinauf und eine gegenüber, die den Berg hält. „Der grundlegende Straßenbau im oberen Abschnitt erfolgt dann 2026“, so Claudia Landgraf.

Es werden zwei Umleitungsstrecken eingerichtet: eine großräumige über Frankenberger Straße (S247), Hainichenstraße (S201), Weinsdorf (K8230), Ringethal (K8213), Weißthal (K8212) sowie eine kleinräumige über Rößgener Straße, Auenstieg, Lauenhainer Straße, Albert-Schweizer-Straße und Lutherstraße.

### Bauarbeiten in Taura gestartet

In der Ortslage Taura starteten im März die Arbeiten an der Kreisstraße 8254. Bis Dezember 2025 erfolgen umfangreiche Arbeiten mit einem Volumen von rund 1,62 Millionen Euro. Die Mittel kommen

hauptsächlich vom Freistaat. Es ist ein Gemeinschaftsprojekt des Landkreises mit der Gemeinde Taura, dem RZV Glauchau, der Mitnetz Strom und der GAG Burgstädt. Vorgeesehen sind unter anderem eine Fahrbahnerneuerung auf einer Länge von 1.000 Metern, der Neubau eines Gehweges und die Erneuerung der Trinkwasserleitung.

### Baufortschritt am Burgberg

Am Burgberg in Kriebstein liegen die Arbeiten im Zeitplan. Es wurden unter anderem neue Netze zur Sicherung des Felsens tal- und hangseitig angebracht. Bis Mitte April wird eine Versickerungsanlage im unteren Bauabschnitt errichtet, parallel laufen Stahlbetonarbeiten an den Randbalken. Nach Fertigstellung der Entwässerung erfolgt der erste Teilabschnitt des Straßenbaus auf einer Länge von rund 350 Metern, zudem wird der Parkplatz für die Gemeinde Kriebstein mit angelegt.

## Breitbandausbau: Unterzeichnung einer gemeinsamen Erklärung

Die Deutsche Telekom, die Stadt Döbeln und der Landkreis Mittelsachsen haben eine gemeinsame Erklärung (LoI) zum geplanten Ausbau der Breitband-Infrastruktur unterzeichnet - ein wichtiger Meilenstein für die weitere Zusammenarbeit.

Die Telekom beabsichtigt, Teile des Telekommunikationsnetzes im Gebiet der Stadt Döbeln eigenwirtschaftlich zu einem modernen FTTH-Netz (Glasfaser bis ins Gebäude) auszubauen, insgesamt für 5.100 Haushalte. Im Gegenzug verpflichtet sich die Stadt zu Unterstützungsmaßnahmen bei der Öffentlichkeitsarbeit und den Genehmigungsprozessen. Aufgrund eines Kooperationsvertrages zwischen Döbeln und Mittelsachsen übernimmt auch der

Kreis einen Teil dieser Aufgaben. Für den Kreis ist es wichtiges Ziel, den eigenwirtschaftlichen Ausbau einvernehmlich mit dem Unternehmen und konfliktfrei zu den geförderten Breitbandprojekten zu gestalten. Es werden keine Förderanschlüsse überbaut, stattdessen ergänzen sich die verschiedenen Maßnahmen.

Der Regionalmanager der Telekom, Hendrik König, betont: „Hohe Geschwindigkeiten am eigenen Anschluss sind wichtig.

Schließlich soll im WLAN zuhause und im Betrieb alles stabil laufen.“ Döbelns Oberbürgermeister Sven Liebhauser: „Die Ansprüche der Bürgerinnen und Bürger sowie der Wirtschaft an ihren Internet-Anschluss steigen. Deshalb freuen wir uns, dass Döbeln jetzt vom Glasfaser-Ausbau-Programm der Telekom profitiert. So bleibt unsere Stadt als Wohn- und Arbeitsplatz attraktiv.“ Landrat Dirk Neubauer sieht die Vereinbarung als Blaupause

für zukünftige Maßnahmen in anderen Regionen des Kreises an. „Eine Verbesserung der Planungssicherheit und eine vertrauensvolle Zusammenarbeit mit der Telekom ist eine gute Basis für weitere gemeinsame Maßnahmen.“ Breitbandkoordinator Matias Borm ergänzt: „Auf unserem Breitbandportal sollen alle Ausbaumaßnahmen unabhängig von der Finanzierung gleichwertig dargestellt werden. Dazu werden die notwendigen Infos bereitgestellt.“

## KURZ NOTIERT

### Bewerbung am Beruflichen Gymnasium

Für Oberschüler und Gymnasialisten, die das Schuljahr 2023/24 voraussichtlich mit dem Realschulabschluss abschließen, bietet das BSZ für Technik und Wirtschaft „Julius Weisbach“ Freiberg noch Plätze am Beruflichen Gymnasium in den Fachrichtungen Wirtschaftswissenschaft, Technikwissenschaft (mit den Schwerpunkten Maschinenbau-technik oder Elektrotechnik) sowie Informations- und Kommunikationstechnologie. Bewerbungstermin ist der 31. März; spätere Bewerbungen werden nachrangig in der Reihenfolge des Posteinganges berücksichtigt. Weitere Informationen: [www.bs2-freiberg.de](http://www.bs2-freiberg.de)

## AMTLICHE MITTEILUNGEN

### Amtliche Bekanntmachungen im elektronischen Amtsblatt des Landkreises Mittelsachsen

Der Kreistag hat am 14. Juni 2017 eine neue Bekanntmachungssatzung beschlossen. Diese regelt, dass öffentliche Bekanntmachungen künftig im Internet eingestellt werden und dort Rechtsverbindlichkeit erlangen.

Es erscheint ein elektronisches Amtsblatt bei Bedarf unter [www.landkreis-mittelsachsen.de/amtsblatt.html](http://www.landkreis-mittelsachsen.de/amtsblatt.html).

Bürgerinnen und Bürger, die keinen Internetzugang haben, können sich aktuelle Bekanntmachungen an den drei Hauptstandorten des Landratsamtes ausdrucken lassen. Die Veröffentlichung eines elektronischen Amtsblattes wird auf Anfrage auch per E-Mail kommuniziert. Wer Interesse hat, kann sich über das Kontaktformular auf der Internetseite des Landkreises unter [www.landkreis-mittelsachsen.de/das-amt/kontakt.html](http://www.landkreis-mittelsachsen.de/das-amt/kontakt.html) dafür anmelden.

Folgende Bekanntmachungen erschienen vom 24. Januar bis 18. März 2024:

- Aktualisierte Einladung zur 23. Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Technik am 28. Februar 2024
- Offenlegung über die Änderung von Daten des Liegenschaftskatasters nach § 14 Abs. 7 Sächsisches Vermessungs- und Katastergesetz<sup>1</sup> (Sächs-VermKatG) für die Gemarkungen Linda, St. Michaelis, Langenau, Oberreichenbach, Erbisdorf und Gränitz in der Stadt Brand-Erbisdorf
- Offenlegung über die Änderung von Daten des Liegenschaftskatasters nach § 14 Abs. 7 Sächsisches Vermessungs- und Katastergesetz<sup>1</sup> (Sächs-VermKatG) für die Gemarkungen Halsbrücke, Krummenhennersdorf und Tuttendorf in der Gemeinde Halsbrücke
- Offenlegung über die Änderung von Daten des Liegenschaftskatasters nach § 14 Abs. 7 Sächsisches Vermessungs-

- und Katastergesetz<sup>1</sup> (Sächs-VermKatG) für die Gemarkungen Gebersbach, Reinsdorf, Heiligenborn und Neuhausen in der Stadt Waldheim
- Beschlüsse der 23. Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Technik vom 28. Februar 2024
- Bekanntmachung des Zweckverbandes Kriebsteintalsperre über die öffentliche Auslegung der bestätigten Haushaltssatzung und Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024
- Beschlüsse der 20. Sitzung des Jugendhilfeausschusses vom 26. Februar 2024
- Beschluss der 27. Sitzung des Verwaltungs- und Finanzausschusses vom 4. März 2024
- Einladung zur 24. Sitzung des Kreistages Mittelsachsen am Mittwoch, dem 27. März 2024
- Einladung zur 24. (Sonder-)Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Technik am Mittwoch, dem 27. März 2024

### Beschlüsse der 20. Sitzung des Jugendhilfeausschusses vom 26. Februar 2024

Beschluss JHA 089/20./2024  
Vorlage JHA 091/2023

1. Der Jugendhilfeausschuss des Landkreises Mittelsachsen beschließt die Förderung des selbstverwalteten Jugendclubs „Jugendkeller Falkenau“ nach § 11 SGB VIII für das Haushaltsjahr 2024 mit einer maximalen Zuwendungshöhe von 1.300,00 EUR.
2. Der Jugendhilfeausschuss des Landkreises Mittelsachsen beschließt die Erhöhung der maximalen Zuwendungshöhe für den Familientreff Mittweida in Trägerschaft des CJD Sachsen im Haushaltsjahr 2024 um insgesamt 5.751,92 EUR von bisher 214.153,56 EUR auf 219.905,48EUR. Die Erhöhung der Zuwendung steht unter dem Vorbehalt, dass die notwendigen Haushaltsmittel des Freistaates Sachsen aus der Förderrichtlinie Jugendpauschale zur Verfügung stehen.

(Stimmberechtigte: 13, dafür: 13)

Beschluss JHA 090/20./2024  
Vorlage JHA 092/2023

1. Der Jugendhilfeausschuss des Landkreises Mittelsachsen beschließt die Förderung des Projekts „Jugendberufshilfen - Jugendwerkstatt“ des Trägers Berufsausbildungs-Förderverein Brand-Erbisdorf e. V. (BAFV e. V.) mit einer maximalen Gesamtfördersumme in Höhe von 12.000,00 EUR für den Zeitraum vom 1. April bis 31. Dezember 2024 gemäß Anlage\*).
2. Der Jugendhilfeausschuss des Landkreises Mittelsachsen beschließt die Förderung des Projekts „JUGEND STÄRKEN: Brücken in die Eigenständigkeit“ aus Mitteln des Bundes und des Landkreises gemäß Anlage\*) für das Haushaltsjahr 2024.

(Stimmberechtigte: 13, davon befangen: 1, dafür: 12)

\*) = zur Vorlage

i. V. Michael Albrecht

Stellvertretender Vorsitzender

### Beschlüsse der 23. Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Technik vom 28.02.2024

Beschluss Nr. AUT 055/23./2024:  
Der Ausschuss für Umwelt und Technik beschließt, den Landrat zu beauftragen, den Zuschlag zur Lieferung von 19 Defibrillatoren Zoll X-Serie Advanced inkl. Zubehör für den Rettungsdienst des Landkreises Mittelsachsen an die Firma ZOLL Medical Deutschland GmbH, 50996 Köln zu einer Angebotssumme brutto von 1.031.015,93 EUR inklusive optionaler Positionen zu erteilen.

(Stimmberechtigte: 18, dafür: 18)

Beschluss Nr. AUT 056/23./2024:

Der Ausschuss für Umwelt und Technik bewilligt für das Haushaltsjahr 2024 eine überplanmäßige Auszahlung in Höhe von 45.800 EUR in der Investitionstätigkeit für die Maßnahme K 8212 Waldheimer Straße, Mittweida 2. BA. Die Deckung erfolgt aus veranschlagten ungebundenen Mitteln des Straßenlastenausgleichs.

(Stimmberechtigte: 18, dafür: 18)

Beschluss Nr. AUT 057/22./2023:

Der Ausschuss für Umwelt und Technik bewilligt für das Haushaltsjahr 2024 eine überplanmäßige Auszahlung in Höhe von

236.900 EUR in der Investitionstätigkeit für die Maßnahme K 7733 Ortslage Dorchemnitz. Die Deckung erfolgt aus Minderanzahlungen der gleichen Maßnahme in der laufenden Verwaltungstätigkeit (Entwässerungspauschale), aus Mehreinzahlungen von Fördermitteln durch Zuordnung zur investiven Maßnahme sowie aus veranschlagten ungebundenen Mitteln des Straßenlastenausgleichs.

(Stimmberechtigte: 18, dafür: 18)

gez. Dirk Neubauer  
Landrat

### Beschluss der 27. Sitzung des Verwaltungs- und Finanzausschusses vom 04.03.2024

Beschluss VFA 048/27./2024:  
Vorlage VFA 054/2024  
Der Verwaltungs- und Finanzausschuss beschließt, den Landrat zu beauftragen, den Zuschlag zum Abschluss eines Rahmenvertrages über die Ausstattung mit Mö-

beln - Ersatz- und Ergänzungsbeschaffung von Möbeln des Herstellers Palmberg - an die Firma Müllers Büro GmbH Mittweida, 09648 Altmittweida für den Zeitraum vom 01.04.2024 bis 31.03.2025 einschließlich der Option der 3 maligen Verlängerung um

jeweils 1 Jahr bis maximal 31.03.2028 zu einer Auftragssumme brutto von maximal 677.000,00 EUR zu erteilen.

(Stimmberechtigte: 15, dafür: 15)

gez. Dirk Neubauer  
Landrat

# Wir suchen Sie!

## Sachbearbeiter Straßenbau (m/w/d)

Die unbefristete Stelle ist in Mittweida zu besetzen, Teilzeit ist möglich. Zu den Aufgabenschwerpunkten gehören die Vorbereitung von Baumaßnahmen an Kreisstraßen mit besonders hohen Anforderungen sowie deren Überwachung, Betreuung und Abrechnung.

## Mitarbeiter Kreisarchiv (m/w/d)

Arbeitsort ist Mittweida. Zu den Aufgaben gehören das Organisieren und Durchführen von Aktenübernahmen in das Verwaltungsarchiv sowie Erschließungsaufgaben im Historischen Endarchiv.

Die kompletten Ausschreibungen sind im Internet unter [www.landkreis-mittelsachsen.de/karriere](http://www.landkreis-mittelsachsen.de/karriere) veröffentlicht.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Online-Anträge und -Services:

[www.landkreis-mittelsachsen.de/onlineformulare](http://www.landkreis-mittelsachsen.de/onlineformulare)



## Neuinszenierungen und Konzerte am Theater

### „Die Leiden des jungen Werther“

Das Schauspielensemble bringt im April einen Klassiker auf die Bühnen in Döbeln und Freiberg: Johann Wolfgang Goethes „Die Leiden des jungen Werthers“ in der Theaterfassung von Joerg Steve Mohr. Premiere in Döbeln ist am 6. April um 19:30 Uhr, in Freiberg am 20. April zur gleichen Zeit.

### „How to Date a Feminist“

Auf den Studiobühnen gibt es einen heiteren Blick auf heutige Beziehungsprobleme: Samantha Ellis' Komödie „How to Date a Feminist“ bringt ein ungleiches Paar auf die Bühne: Kate steht auf Machos, Steve dagegen bezeichnet sich als „Feministen“. Wie sich die beiden zusammenraufen, zeigt die Inszenierung ab 5. April in der Freiburger BiB und ab 13. April im Döbelner TiB.

### „Hedwig and the Angry Inch“

Ebenfalls auf den Studiobüh-

nen kommt ein neues Musical heraus. Für die große Liebe und eine Ausreise von Ostberlin in die USA lässt sich der junge Hansel zur Frau operieren. Aus Hansel wird Hedwig. Von zwei Männern ausgenutzt und verlassen, begibt sich Hedwig mit ihrer Band auf ihre ganz eigene Tour: erstmals am 19. April um 19:30 Uhr in der BiB und am 27. April um 19:30



Yannik Gräf spielt Hedwig im neuen Stück „Hedwig and the Angry Inch“  
Foto: Janine Haupt

Uhr im TiB.

### Sinfoniekonzerte und Kammerkonzerte

Attraktion im 6. Sinfoniekonzert der Mittelsächsischen Philharmonie ist ein Alphorn, das gemeinsam mit der Mittelsächsischen Philharmonie musiziert. Wie immer ist das Konzert im Rahmen der Jazztage nicht nur in Freiberg (11. April) und Döbeln (12. April), sondern bereits am 10. April im Fernsehstudio der Hochschule in Mittweida zu erleben.

Auch das Kammerkonzert wartet im April mit einer ungewöhnlichen Besetzung auf, eine Paukistin und zwei Cellistinnen präsentieren ein außergewöhnliches Programm: am 5. April im Kreuzgang des Freiburger Doms, am 7. April auf Gut Gödelitz und am 13. April auf Schloss Bieberstein.

Den kompletten Spielplan und Tickets gibt es unter [mittelsaechsisches-theater.de](http://mittelsaechsisches-theater.de)

## Vormund werden

Zu einem Informationsabend mit dem Thema „ehrenamtliche Einzelvormundschaft“ lädt das Landratsamt am 11. April um 17:00 Uhr Interessierte an den Standort des Landratsamtes in Mittweida (Haus A, Raum 112) ein. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Kinder und Jugendliche brauchen einen Vormund als gesetzliche Vertretung, wenn ihre Eltern das Sorgerecht zeitweise oder dauerhaft

nicht ausüben können oder wenn diesen die elterliche Sorge entzogen wurde. Die Vormundschaft für ein Kind auszuüben bedeutet, sich um dessen rechtliche Belange zu kümmern. Ein Vormund übernimmt also in dieser Hinsicht die Rolle der Eltern. Wird das Sorgerecht vollständig übertragen, spricht man von Vormundschaft, bei einer nur teilweisen Übertragung des Sorgerechts von Pflegschaft.

### KURZ NOTIERT

#### Neues Förderprogramm Teamgeist gefragt

Der Freistaat fördert investive Projekte zur Sanierung von schädlichen Bodenveränderungen (insbesondere Altlasten), von Flächen mit erhöhten Schadstoffgehalten (Begünstigte: Körperschaften des öffentlichen Rechts) und zur Sicherung und Stilllegung von Deponien (Begünstigte: Gemeinden und deren Unternehmen und Eigenbetriebe, kommunale Zweckverbände, Landkreise). Im Förderportal des Freistaates Sachsen werden die benötigten Formulare zur Verfügung gestellt.

Noch bis zum 9. April läuft die Anmeldefrist für den diesjährigen Landkreislauf in Mittweida. Dieser findet am 27. April statt. Die Mitglieder der einzelnen Staffeln absolvieren jeweils eine Strecke von 5,5, 3,5, 3,5 und 1,7 Kilometern. Ausgerichtet wird die Veranstaltung vom Landratsamt Mittelsachsen, dem Kreissportbund Mittelsachsen e.V., der Hochschulstadt Mittweida und dem TSV Fortschritt Mittweida 1949 e.V. Weitere Informationen unter: [www.ksb-mittelsachsen.de](http://www.ksb-mittelsachsen.de)

## Anzeigen

Jetzt die digitale Zeitung lesen und Tablet sichern!



[digitalpaket.de](http://digitalpaket.de)

**Freie Presse**  
WIR SIND HEIMAT!

In allen Freie Presse Shops.

\* einmalige Zuzahlung bei Abschluss des Digitalpakets

# Feuchte Wände nasser Keller?

Setzen Sie auf das bewährte patentierte Drymat® System

Entfeuchtung & Entsalzung

Mit der **Drymat Lösung** werden die Wände entfeuchtet und entsalzt.



Fine günstige Lösung

ca. **70% Kostenersparnis** gegenüber herkömmlichen Entfeuchtungsverfahren



Eine direkte Lösung die Abdichtung wird direkt **unter dem Haus** installiert.



**10% Winterrabatt bis 31.03.2024!**

20 Jahre Herstellergarantie

**Drymat® SYSTEME**



03726-720560

[www.drymat.de](http://www.drymat.de)

KURZ NOTIERT

Daten der Natur werden erhoben

Die Bediensteten der Staatlichen Betriebsgesellschaft für Umwelt und Landwirtschaft (BfUL) und Beauftragte sind wieder im Landkreis unterwegs. Aktuell ist unter anderem die Erhebung von vogelkundlicher Daten beispielsweise in den Vogelschutzgebieten „Erzgebirgskamm bei Deutscheinsiedel“, „Flöhatal“ und „Zschopautal“ vorgesehen. Außerdem erfolgt noch ein Monitoring verschiedener Tierarten entsprechend der FFH-Richtlinie, dazu gehören Fledermäuse und der Kammmolch. Die Bediensteten und Beauftragten sind befugt die Durchführung von Maßnahmen des Naturschutzes und der Landschaftspflege während der Tageszeit zwischen 6:00 und 22:00 Uhr Grundstücke zu betreten. Ihnen ist es auch gestattet, dort Vermessungen und Bodenuntersuchungen vorzunehmen. Grundstücke in der freien Landschaft oder im Wald können in der Nachtzeit betreten werden, wobei Störungen der Jagdübung zu vermeiden sind. Die Bediensteten und deren Beauftragte sind verpflichtet die Dienstaussweise beziehungsweise ein entsprechendes Nachweisdokument mitzuführen und auf Verlangen vorzuzeigen.

Anzeigen

**Brennstoffe** NATUR BRENNSTOFFE Kretschmann

**13. April 9-15<sup>00</sup> Großes Angrillen!**

**April Aktion** **!!!**

- Preisliste bestellen per Email oder Telefon
- Bis 30.4.24 bezahlen +++ Gratisware sichern!
- Sofort holen/ liefern oder bis 2/2025 einlagern!

**Pellets 5,49 €/15kg** **Holzbriketts ab 3,49 €/10kg** **Tiereinstreu ab 5,49 €/15kg**

09661 Hainichen, Friedrich-G.-Keller-Siedl. 27a  
 ☎ **037207 - 65 56 87**  
**www.Naturbrennstoffe.com**

EINE MUSIKALISCHE REISE VOM EGERLAND INS ALPENLAND!  
**Volkstümliche Musikantenparade** unterwegs

**Sigrid & Marina \* Alexander Rier**  
**Die Hainich Musikanten**

**Freitag 19. April 24**  
**Freiberg - Nikolaikirche**  
 Karten: Tourist-Information Freiberg 03731 273664,  
 Tickets in allen Freie-Press-Shops in Ihrer Nähe  
 Info's und Reservierung unter: 0800 80 80 123,  
 03731 3760, und an allen bekannten VVK-Stellen

Beginn: 15.00 Uhr

nostra eG, aqua nostra  
 Gersdorf 23, 09661 Striegistal  
 Tel. +49 34 322 / 40 423  
 Web: www.aqua-nostra.de  
 E-mail: info@aqua-nostra.de

**AQUA NOSTRA**

**Stromlose Kläranlagen** PKA ELSA · Ecoflo · Clearfox  
**LAGUNA NOSTRA Schwimmteiche**

Anzeigen- und Redaktionsschluss des nächsten Mittelsachsenkuriers: **15. April 2024**

Wir wünschen unseren Kunden ein **FROHES OSTERFEST** und erholsame Feiertage!

**GARTEN- UND LANDSCHAFTSBAU**  
 www.galabau-kunze.de

- Pflanzungen, Garten- und Rasenpflege
- Pflasterarbeiten und Natursteinmauern,
- Zaun-, Wege- u. Terrassenbau
- Baumpflege, Gehölz- und Heckenschnitt
- Teichbau
- Bagger- und Erdarbeiten

**DIRK KUNZE**  
 GARTEN- UND LANDSCHAFTSBAU

Pappelallee 18a • 09661 Hainichen/OT Riechberg  
 Telefon 03 72 07/8 88 99 • Telefax 03 72 07/8 84 56

**Mobilsägewerk**  
 Lohnschnitt Verkauf von Schnittholz, Bauholz, Hobelware und Kaminholz

**Matthias Kunze**

Pappelallee 17 • 09661 Hainichen/OT Riechberg  
 Funk (01 74) 3 04 60 07 • Fax (03 72 07) 8 84 56

**Anzeigen**

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen  
**03944 - 36160**  
 WOHNMOBIL-CENTER  
 Am Wasserturm Fa.  
 www.wm-aw.de

REGIOBUS Mittelsachsen GmbH, Altenburger Straße 52, 09648 Mittweida

**ReiseGenuss**  
 Die Reisemarke der REGIOBUS Mittelsachsen GmbH

ALLE REISEN inkl. HAUSTÜR-ABHOLUNG (außer Tagesfahrten)

**Ihr regionaler Busreiseveranstalter**

REISEN 2024	07.05. - 12.05.2024 <b>Ostseegenuss - Warnemünde - Darß - Rügen</b> <b>889 €</b>	17.06. - 21.06.2024 <b>Mosel - Rhein Burgen &amp; Wein</b> <b>709 €</b>	TAGESFAHRTEN 2024	09.04.2024 Frauenstein - Frühlingserwachen im Osterzgebirge** 89 €
	22.06. - 28.06.2024 <b>Rundreise Österreich Wien - Graz - Salzburg</b> <b>1129 €</b>	07.07. - 12.07.2024 <b>Dachstein Gipfelerlebnisse rundum</b> <b>849 €</b>		11.04.2024 Osterhasen-Express ins Moritzburger Land** 84 €
	11.07. - 18.07.2024 <b>Binz - Sonne und Mee(h)r</b> <b>1089 €</b>	25.07. - 28.07.2024 <b>Insel Rügen - Störtebeker Festspiele</b> <b>709 €</b>		16.04.2024 Berggießhübel - Atme dich frei!** 89 €
				02.05.2024 Leipzig - Flughafentour** 85 €
			06.05.2024 Leipzig - Flughafentour*** 85 €	
			08.05.2024 Lengfeld - Nun will der Lenz uns grüßen** 89 €	
			13.05.2024 Lengfeld - Nun will der Lenz uns grüßen*** 89 €	
			14.05.2024 Memmendorf - mit 2 PS durchs Erzgebirge** 89 €	
			21.05.2024 Memmendorf - mit 2 PS durchs Erzgebirge*** 89 €	
			23.05.2024 Kromlau - Rhododendronblüte** 79 €	
			30.05.2024 Kromlau - Rhododendronblüte** 89 €	
			03.06.2024 Bad Dürrenberg - Landesgartenschau Sachsen-Anhalt** 59 €	
			05.06.2024 Mulda-Blockhausen - Zu Gast beim Sauensäger*** 79 €	
			20.08.2024 Harz - Brockenbahn*** 139 €	
			28.08.2024 Harz - Brockenbahn** 139 €	

\*(Regionen Döbeln und Mittweida)\*\*(nur Region Döbeln)\*\*\*(nur Region Mittweida)

**REGIOBUS Reisebüro** Zimmerstraße 1 09648 Mittweida Telefon 03727 941617

**REGIOBUS Reisebüro** Zwingerstraße 30 04720 Döbeln Telefon 03431 572020

ALLE ANGABEN OHNE GEWÄHR alle Leistungen der beschriebenen Reisen finden Sie in unseren Katalogen 2024

**www.reisegenuss.com**  
 ... und in weiteren Reisebüros

## Mittweida ist Kompetenzzentrum für minimalinvasive Chirurgie

...und das gibt es nur dreimal in ganz Sachsen!

Gute Nachrichten aus dem Klinikum Mittweida: Die Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Gefäßchirurgie ist als Kompetenzzentrum für Minimalinvasive Chirurgie ausgezeichnet worden. Die Mittweidaer Klinik ist damit eines von nur drei Kompetenzzentren in ganz Sachsen, die diesen Titel führen dürfen.

### Kleine Schnitte – viele Vorteile

Die minimalinvasive Chirurgie (MIC), häufig auch Schlüssellochchirurgie genannt, fasst Operationstechniken zusammen, bei denen durch kleine Zugänge sowie mittels spezieller Instrumente und modernster 3D-Kameratechnik operiert wird.

Die Vorteile dieser OP-Techniken sind unter anderem kleinere Wunden und Narben, weniger Schmerzen, niedrigere Komplikationsraten sowie verkürzte Klinikaufenthalte.

Die Zertifizierung wurde auf Initiative von Herrn Chefarzt Dr. med. Burghard Jenert und seinem Team angestrebt, da ohnehin viele Eingriffe in Mittweida minimalinvasiv erfolgen. Neben Standardeingriffen wie Gallenblasen-, Leistenbruch- und Blinddarm-OP werden inzwischen auch viele



**Chefarzt Dr. med. Burghard Jenert (2.v.l.) und sein Ärzteteam sind voller Stolz: Ihre Klinik wurde als Kompetenzzentrum für minimalinvasive Chirurgie zertifiziert.**

komplexe Operationen am Magen und Dickdarm sowie in der Tumorchirurgie minimalinvasiv mit hochauflösender 3D-Technik durchgeführt.

In einem anspruchsvollen Zertifizierungsverfahren der Deutschen Gesellschaft für Allgemein- und Viszeralchirurgie (DGAV) und der Chirurgischen Arbeitsgemeinschaft für minimalinvasive Chirurgie (CAMIC) hat das Mittweidaer Chirurgen-

team den Beweis angetreten, dass auch Häuser der Grund- und Regelversorgung für die Patientinnen und Patienten eine moderne und qualitativ hochwertige

Medizin und Behandlungsverfahren anbieten können.

„Neben der technischen und personellen Ausstattung der Klinik waren es vor allem die leitliniengerechte Therapie sowie die Erfüllung und Einhaltung einheitlicher Qualitätsstandards der Fachgesellschaft, die beim Audit vor Ort überprüft und bewertet wurden“, erklärt Dr. med. Burghard Jenert. Mit großem Engagement arbeitete das gesamte Team auf die Prüfung im Januar hin: Mit Erfolg. Das Zertifikat hat nun zunächst eine Gültigkeit von drei Jahren. 2027 erfolgt dann ein erneutes Audit zur Rezertifizierung.

(Quelle: <https://www.dgav.de/zertifizierung/zertifizierte-zentren/minimal-invasive-chirurgie.html>)

**Termine/Kontakt über Zentrales Belegungsmanagement:**  
Tel. 03727/99-1082  
Email: [zbm@lmkgmbh.de](mailto:zbm@lmkgmbh.de)

+++ Patientenforum anlässlich Darmkrebsmonat März +++

## Diagnose Darmkrebs – Und nun?

am Mittwoch, 27.03.2024, 17 Uhr

im Wasserbau Alte Baumwolle | Clausstraße 3 | 09557 Flöha

Referent: Chefarzt Dr. med. Burghard Jenert

Fachvortrag | Offene Diskussion | Fragen an den Referenten

Eintritt frei

## Tag der offenen Kreißsaaltür

im Klinikum Mittweida

Sa., 04.05.2024, 10 - 15 Uhr



- Wir zeigen Ihnen unsere Geburtsräume, Entbindungs- und Kinderstation
- Möglichkeiten der Geburt
- Perinataler Schwerpunkt und Frühchenversorgung

### Außerdem:

- Kostenfreies Fotoshooting für Schwangere durch BabySmileFotografie
- Beratung zu Schwangerschaft, Geburtsvorbereitung, Schmerzlinderung, Stillen, Wickeln, Babypflege, Tragen
- Informationen zu den Angeboten der Elternschule
- Beratung zu Behördengängen und frühen Hilfen durch Familientreff, Standesamt, Familienlotsin
- Bastelecke für Geschwisterkinder

Vorträge im großen Konferenzraum: ab 10:30 Uhr  
**MÖGLICHKEITEN DER SCHMERZLINDERUNG WÄHREND DER GEBURT**  
KINDERÄRZTLICHE NEUGEBORENEPFLEGUNG

NEUERÖFFNUNG  
IM  
FRÜHJAHR



LINDEN  
BLICK  
PFLEGEZENTRUM

## Tagespflege im Lindенblick Rochlitz

Den Tag in guter Gesellschaft verbringen.

Mit unserem Angebot können Sie:

- Lebensfreude in Gemeinschaft erleben
- Ihre Selbständigkeit erhalten
- Vielfalt und Struktur in den Tag bringen
- Angehörige entlasten

Jetzt  
Probetag  
vereinbaren!

Infos und Beratung unter Tel. 03737/7875250

Reservierungen ab sofort möglich



Lindenallee 6, 09306 Rochlitz

E-Mail: [pflgezentrum.lindenblick@lmkgmbh.de](mailto:pflgezentrum.lindenblick@lmkgmbh.de)  
Ihre Ansprechpartnerin: Silke Trommer

